



PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 17. Juni 2016

Caritas zeichnet Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes nach

Bundeskommision beschließt 2,4 Prozent Erhöhung der mittleren Werte zum 1. Juni 2016

Magdeburg. Caritas-Beschäftigte sollen zum 1. Juni 2016 2,4 Prozent mehr Gehalt bekommen. In einem zweiten Schritt ist eine weitere Lohnerhöhung in Höhe von 2,35 Prozent zum 1. Januar 2017 vorgesehen. Dies hat gestern die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (BK) in ihrer Sitzung beschlossen. Der zweite Erhöhungsschritt wird wirksam, wenn es der Arbeitsrechtlichen Kommission gelingt, eine neue Entgeltordnung ab dem 1. Januar 2017 auf den Weg zu bringen. Im Rahmen dieser Entgeltordnung wird es eine neue Tarifsystematik für die Caritas-Beschäftigten geben. Diese soll ab 1. Januar 2017 für alle Beschäftigten, bis auf die Caritas-Ärzte und die Caritas-Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst gelten. Die neue Tarifsystematik orientiert sich an der Entgeltordnung des öffentlichen Dienstes.

Ebenfalls beschlossen wurde die Beteiligung der Caritas-Beschäftigten an den Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung.

Jetzt sind die sechs Regionalkommissionen Nordrhein-Westfalen, Baden Württemberg, Bayern, Nord, Ost, und Mitte aufgerufen, über die Erhöhungen zu verhandeln. Erst wenn sie die Erhöhungen für die Caritas-Mitarbeitenden in ihrer Region beschließen, wird die Erhöhung wirksam.

„Abhängig von den Beschlüssen in den Regionalkommissionen werden die Reallöhne für Caritas-Beschäftigte noch in diesem Jahr steigen. Das ist gut so, auch wenn wir bei der Caritas nun erstmals eine Eigenbeteiligung der Caritas-Beschäftigten an den Beiträgen zur Katholischen Zusatzversorgungskasse (KZVK) einführen“, sagt Rolf Cleophas, Pressesprecher der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission (ak.mas) und BK-Mitglied. Die Beratungen seien wegen der Komplexität der Beschlüsse schwierig gewesen. Im Ganzen sei die Mitarbeiterseite zufrieden, dass der Beschluss an die Ergebnisse der Tarifrunde im öffentlichen Dienst anknüpft. Der TVöD bliebe damit die Leitwährung.

KONTAKTE

Rolf Cleophas
Pressesprecher ak.mas
Deutscher Caritasverband e.V.
Mobil: 0157 75342006
Mail: rolf.cleophas@gmail.com

Anja Stoiser
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ak.mas
Deutscher Caritasverband e.V.
Tel.: 030 67969363-2 oder 0151 65851511
Mail: anja.stoiser@caritas.de

ak.mas

Die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (ak.mas) gestaltet gemeinsam mit den Dienstgebern auf dem Dritten Weg der katholischen Kirche das Arbeitsrecht für über 500.000 Beschäftigte der Caritas in der Bundesrepublik Deutschland. Das geschieht auf Bundesebene sowie in sechs Regionalkommissionen. Weitere Tarif-Details unter www.akmas.de.